

Protokoll der Mitgliederversammlung Casafair NWCH

Donnerstag, 03. April 2025

Turbinenhaus / Aktienmühle, Gärtnerstrasse 46, 4057 Basel

Die Mitgliederversammlung beginnt mit einer Einführung in die Geschichte der Aktienmühle durch Raphael Schicker. Die Mühle versorgte über 100 Jahre lang die Region Basel mit Mehl bevor sie 2003 den Betrieb einstellte. 2010 erwarb die Stiftung Habitat das dannzumal bereits verwaiste Areal. Aus der ehemaligen Mühle wurde ein Werkstatthaus, in dem heute über 50 Betriebe tätig sind. Der Hof wurde mit dem offenen Grill zum öffentlichen Ort, den die Leute aus dem Quartier frei nutzen können. Das Projekt leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen Quartier. Nach den Ausführungen können die Anwesenden zudem bei einem Rundgang die eindrucklichen Räumlichkeiten besichtigen.

Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung

Chaim Howald begrüsst im Namen des Vorstands um 19.30 Uhr die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung.

Anwesend sind 64 Mitglieder, 5 Vorstände und der Geschäftsleiter.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

3. Wahl Tagungspräsidentin und Stimmzähler

Als Tagungspräsidentin stellt sich Esther Maag zur Verfügung, als Stimmzähler wird Stephan Graus vorgeschlagen.

Die beiden Personen werden einstimmig ohne Enthaltungen gewählt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. April 2024

Das Protokoll wurde elektronisch versandt und war auf der Homepage einsehbar.

Es gibt keine Fragen, Anmerkungen oder Änderungswünsche. Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

5. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt und war auf der Homepage aufgeschaltet.

An der vergangenen Mitgliederversammlung konnte der Vorstand um drei neue Mitglieder erweitert werden. Somit konnten vermehrt neue Tätigkeiten in Angriff genommen werden. Chaim Howald stellt die wichtigsten Tätigkeiten und Erfolge vor. Besonders hervorzuheben sind dabei:

- Die *Arbeitsgruppe Wohnschutz* konnte sich im Rahmen der zunehmend kontroversen Diskussion um die Wohnschutz-Gesetzgebung prominent einbringen. Unsere Voten werden allseitig geschätzt und sind immer durch einen sachlichen Ton und ausgleichende Vorschläge gekennzeichnet.
- Im Abstimmungskampf um die Biodiversitätsinitiative haben wir uns mit viel Einsatz für ein Ja eingesetzt. Leider vergebens.
- Bei den Wahlen in den Kantonen BS, BL und AG haben wir für die Wieder-, respektive Neuwahl, unserer Mitglieder mehrere Kampagnen durchgeführt.
- Bei der Vernehmlassung Solaroffensive konnten wir unsere Anliegen einbringen. Unsere Vorschläge und Änderungsvorschläge haben ein breites Echo in Medien und Öffentlichkeit gefunden. Mit dem zuständigen Departement und dem AUE ist eine weiterführende Zusammenarbeit vereinbart worden.
- Die neugegründete *AG Bodenpolitik* befasst sich mit Fragen der Eigentumsordnung, Nutzung und Verteilung von Grund und Boden, sowie welche Folgen sich daraus ergeben. Es handelt sich um ein Forschungsprojekt. Die Vorstudie zur Datenlage ist abgeschlossen und der Fragenkatalog für Hauptstudie kann erarbeitet werden.

Die Mitglieder quittieren die Ausführungen mit Applaus und der Jahresbericht wird einstimmig bei 0 Enthaltungen genehmigt.

6. Jahresrechnung, Revisorenbericht und Budget

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2024 werden von Thomas Hotz (Finanzen) erläutert.

Die Jahresrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1'554.66 auf. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 5'300.-. Die Minderung des Defizits ist auf einen höheren Anteil der Sektion an den Mitgliederbeiträgen, sowie den - wenn auch nur moderaten - Mitgliederzuwachs zurückzuführen. Der Überschuss wird aus dem Vereinsvermögen bestritten.

Aus dem *Fonds Wohnschutz* konnten die umfangreichen Arbeiten und Sitzungen zumindest teilweise entgolten werden. Die Mittel sind aufgebraucht.

Der *Fonds für politische Arbeit* speist sich ausschliesslich aus Spenden. Thomas Hotz dankt allen Spenderinnen und Spendern. Ohne ihr Engagement wäre die politische Arbeit der Sektion nicht möglich, da schlichtweg die Mittel hierfür fehlen würden.

Verdankt wird auch die Grosszügigkeit des ehemaligen Vorstandsmitglieds Martin Neidhart, der dem Vorstand unentgeltlich ein Sitzungszimmer mit Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Ein grosser Dank geht ebenfalls an unsern Geschäftsleiter Stephan Graus. Ohne ihn wäre die ganze Vorstandsarbeit nicht zu bewältigen.

Zu Bilanz, Erfolgsrechnung und den Fonds werden keine Fragen gestellt. Die Spenderinnen und Spender werden von den Anwesenden mit Applaus gewürdigt und verdankt.

Der Revisionsbericht wird von Bruno Hagen (Revisor) vorgestellt. Die Buchhaltung ist sauber und korrekt geführt. Es gibt keine Beanstandung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig bei 0 Enthaltung angenommen. Der Revisorenbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Thomas Hotz stellt das Budget 2025 vor. Budgetiert ist ein Aufwandüberschuss von CHF 4'800.-, der hauptsächlich auf Mehrausgaben im Bereich Veranstaltungen zurückzuführen ist. Es sind grössere Veranstaltungen geplant, die weit über die Vereinsgrenzen wahrzunehmen sein werden. Der Verein muss seine Sichtbarkeit und Bekanntheit steigern, um für neue Mitglieder attraktiv zu werden. Nur eine breitere Mitgliederbasis kann zusätzliche Mittel generieren und eine ausgeglichene Rechnung ermöglichen. Vorderhand kann der Aufwandüberschuss aus dem Vereinsvermögen gedeckt werden aber à la longue muss die Rechnung ausgeglichen sein. Die Mitglieder sind gebeten, uns weiter zu empfehlen und Interessierte auf uns aufmerksam zu machen.

Es sind keine Fragen zu verzeichnen. Das Budget wird einstimmig mit 0 Enthaltungen angenommen. Die Arbeit von Thomas Hotz wird mit Applaus verdankt.

7. Entlastung des Vorstandes

Unter Leitung der Tagungspräsidentin Esther Maag wird dem Vorstand ohne Diskussion einstimmig bei einer Enthaltung die Decharge erteilt.

8. Wahl des Präsidiums: Katja Reichen und Chaim Howald stellen sich für ein Co-Präsidium zur Wahl

Seit dem Abgang von Esther Maag als Präsidentin ist diese Funktion vakant. Aus organisatorischen Gründen und auch um der Sektion «ein Gesicht zu geben» soll die Position wieder besetzt werden.

Katja Reichen ist Mediatorin mit langjähriger Erfahrung in Mediation und Partizipationsprozessen bei Sisu Partizipation & Mediation GmbH. Sie ist auch Mitglied des Zentralvorstands von Casafair Schweiz. Chaim Howald ist Nanowissenschaftler und Schadstoffexperte. Er leitet ein KMU im Bereich der Umwelt- und Schadstoffanalytik in Basel und Bern. Beide sind bereits seit geraumer Zeit Mitglieder des Vorstands der Sektion Nordwestschweiz.

Katja Reichen und Chaim Howald werden per Akklamation mit langanhaltendem Applaus gewählt.

9. Verabschiedung von Reto Saboz, Vorstandsmitglied

Reto Saboz tritt als Vorstandmitglied auf diese Versammlung hin zurück. Er ist in seiner beruflichen Entwicklung stark gefordert und muss seine Prioritäten neu setzen. Martina Turnes erinnert an Retos Arbeit im Vorstand, die er zu Zeiten grossen Personenmangel aufnahm. Er sprang ein und half tatkräftig mit, einen organisatorischen Aufschwung umzusetzen. Die Vorstandsarbeit ist nun breit aufgestellt, so dass ihn der Vorstand ziehen lassen kann.

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder verabschieden Reto Saboz mit Applaus.

10. Wahl der Delegierten für die DV von Casafair Schweiz am 14.06.2025, Basel

Zur Wahl vorgeschlagen sind: Beatrice Alther, Thomas Hotz, Chaim Howald, Esther Maag, Martin Neidhart, Katja Reichen, Reto Schaller, Martina Turnes, Carine Weiler

Alle vorgeschlagenen Personen werden einstimmig bei fünf Enthaltungen gewählt.

11. Anträge / Varia

Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen.

Varia 1. Stefanie Mayer stellt die IG Wohnen vor.

Der gemeinnützige Basler Verein unterstützt Menschen in schwierigen Situationen bei der Wohnungssuche und vermittelt durch die Zusammenarbeit mit Liegenschaftsverwaltungen und privaten Vermieterinnen und Vermietern stabile Mietverhältnisse. Als grossen Vorteil für die Vermietenden fangen sie das Risiko der Vermietung an schwächer gestellte Personen durch finanzielle und soziale Garantien auf.

Weitere Informationen unter www.ig-wohnen.ch

Varia 2. Chaim Howald erläutert die Haltung von Casafair zur Abschaffung des Eigenmietwerts
Die Abschaffung des Eigenmietwerts ist eine jahrelange Forderung von Casafair. Die jetzige Vorlage ist aber aus mehreren Gründen abzulehnen:

- Die Vorlage ist nicht wie gefordert haushaltsneutral. Die zu erwartenden Steuerausfälle sind aus gesellschaftlicher und finanzpolitischer Sicht nicht zu verantworten
- Der Vorschlag ist kein vollständiger Systemwechsel, viele Privilegien bleiben und die Kosten sind nicht fair verteilt
- Das vielleicht grösste Manko, ökologische Erneuerungsarbeiten sind nicht abzugsfähig

Weitere Informationen <https://casafair.ch/fokus/>

Varia 3. Sonnenschutz und Sonnenkraft

Am 2. Juni findet im Rahmen der «Grüne Gebäude Woche / Basel blüht auf» ein Dialog zu technischen, rechtlichen und finanziellen Aspekten von Sonnenschutz und Sonnenenergie in der neuen Scheune der Merian Gärten statt. Im Vordergrund stehen die Vernetzung und der Austausch zwischen den verschiedensten Akteuren auf diesem Gebiet. Diskutiert und aufgezeigt wird auch welche spezifischen Fördermassnahmen (Subventionen) und Beratungsangebote genutzt werden können und inwiefern Solarenergie und Sonnenschutz wirtschaftlich mit der Gesamtbewertung von Liegenschaften zusammenhängen.

Fragen, welche Teilnehmende in diesem Zusammenhang gerne geklärt hätten, nehmen wir schon vor der Veranstaltung unter 061 461 83 53 entgegen.

Informationen/Anmeldung <https://mein.fairgate.ch/casafair/kalenderansicht/view/event/15817>

Da anschliessend keine Wortmeldungen zu verzeichnen sind, beendet Chaim Howald die Versammlung um 20.30 Uhr. Er bedankt sich für die rege Beteiligung und ladet alle Anwesenden zu einem Apéro und weiteren Gesprächen ein.